

Falke, Gustav: Meinem Kinde (1884)

1 Du schlafst, und sachte neig ich mich
2 Über dein Bettchen und segne dich.
3 Jeder behutsame Atemzug
4 Ist ein schweifender Himmelsflug,
5 Ist ein Suchen weit umher,
6 Ob nicht doch ein Sternlein wär,
7 Wo aus eitel Glanz und Licht
8 Liebe sich ein Glückskraut bricht,
9 Das sie geflügelt herniederträgt
10 Und dir aufs weiße Deckchen legt.

(Textopus: Meinem Kinde. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66071>)